

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 35 (1948)

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt	Teilnehmer	Termin	Siehe Werk Nr.
Gemeinderat von Buchs (Aargau)	Primarschulhaus mit Turnhalle in Buchs	Die seit dem 1. Januar 1947 im Kanton Aargau niedergelassenen oder heimatberechtigten Architekten schweizerischer Nationalität	31. Dez. 1948	Juni 1948
Stadtrat Winterthur	Primarschulhaus mit Turnhalle in Oberwinterthur	Die in der Stadt Winterthur verbürgerten oder seit mindestens 1. Januar 1945 niedergelassenen Fachleute schweizerischer Nationalität	26. Okt. 1948	Juni 1948
Schulhausbaukommission Pratteln	Quartierschulhaus und Real-schulhaus mit Turnhalle in Pratteln	Die im Kanton Basel-Landschaft heimatberechtigten und die seit mindestens 1. Januar 1948 in den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität	2. Nov. 1948	Aug. 1948
Stadtrat von Aarau	Primarschulhaus mit Turnhalle im «Gönhard» in Aarau	Die in Aarau heimatberechtigten und die im Kanton Aargau seit mindestens 1. Januar 1948 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität	1. Dez. 1948	Aug. 1948
Stadtrat der Stadt Zürich	Primarschulhaus mit Turnhalle und 2 Kindergärten «Im Herrlig» Zürich 9	Die in der Stadt Zürich verbürgerten oder seit mindestens 1. Januar 1947 niedergelassenen Architekten	30. Nov. 1948	Aug. 1948
Baudepartement des Kantons Basel-Stadt	Sanierung und städtebauliche Gestaltung des Blockes zwischen Nadelberg und Schneidergasse und des Blockes Spalenberg-Schnabelgasse-Münzgäßlein in Basel	Die im Kanton Basel-Stadt heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1946 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität.	1. März 1949	Sept. 1948
Association du Temple de St-Marc, Lausanne	Temple de St-Marc	Die im Kanton Waadt heimatberechtigten oder seit 1. September 1947 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität	15. Jan. 1949	Okt. 1948

rau; H. Vogt, Lehrer, Rohr (Ersatzmann).

Katholische Kirche und Pfarrhaus für Langenthal

In diesem beschränkten Wettbewerb unter vier eingeladenen Architekten traf das Preisgericht folgenden Entscheidung: 1. Preis (Fr. 1000) Hermann Baur, Architekt BSA, Basel; 2. Preis (Fr. 900) Joseph Schütz, Architekt BSA, Zürich; 3. Preis (Fr. 300) S. Broggi, dipl. Baumeister, Herzogenbuchsee. Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der beiden erstprämiierten Entwürfe für die Weiterbearbeitung beizuziehen. Preisgericht: Pfarrer Adolf Bösch; Willy Fink, Architekt, Langenthal; Anton Higi, Architekt, Zürich; Alois Stadler, Architekt, Zug.

Schulhausanlage mit Turnhalle in Rupperswil (Aargau)

Das Preisgericht traf folgenden Entscheidung: 1. Preis (Fr. 2000): Hans Nußbaum, dipl. Bautech., Hausen b. Brugg 2. Preis (Fr. 1800): René Weidmann, stud. arch., Wettingen; 3. Preis (Fr. 1600): Carl Froelich, Arch., Brugg, Mitarbeiter: O. Obrist; 4. Preis (Fr.

1400): Theodor Rimli, Arch., Aarau; 5. Preis (Fr. 1200): Alfons Barth & Hans Zaugg, Architekten, Aarau. Ferner drei Ankäufe zu Fr. 800 (W. Richner & H. Anliker, Architekten, Aarau; Mitarbeiter: Hans Geiser, Arch., Aarau), Fr. 700 (Emil Aeschbach, Arch., Aarau) und Fr. 500 (J. Gretler, Arch., Wohlen). Der Wettbewerb hat ergeben, daß kein Projekt ohne Vornahme wesentlicher Änderungen sich zur Ausführung eignet. Das Preisgericht empfiehlt, mit dem Verfasser des erstprämiierten Projekts bezüglich der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe in Verbindung zu treten. Preisgericht: F. Richner, Gemeindeammann, Rupperswil (Vorsitzender); G. Kämpf, Zimmermeister, Rupperswil; O. Dürr, Arch. BSA, Zürich; K. Knell, Arch. BSA, Zürich; Kantonsbaumeister K. Kaufmann, Arch., Aarau; Ersatzmann: H. Müller, Arch. BSA, Thalwil.

Neu

Temple de St-Marc, Lausanne

Eröffnet von der «Association du Temple de St-Marc» in Lausanne unter den im Kanton Waadt heimatberechtigten oder seit 1. September 1947 nie-

dergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität. Für drei Preise und eventuelle Ankäufe stehen dem Preisgericht Fr. 6500 zur Verfügung. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 10 bei Prof. F. Panchaud, Ing., Avenue du Mont-d'Or, Lausanne, bezogen werden. Preisgericht: Prof. F. Panchaud, Ing. (Vorsitzender); Prof. Jean Tschumi, Arch.; Kantonsbaumeister Ed. Virieux, Arch. BSA; R. Loup, Arch., alle in Lausanne. Einlieferungstermin: 15. Januar 1949.

Berichtigungen

Rationelles Bauen

In dem Aufsatz von Alfred Roth im «Werk» 7/1948 wurde bei zwei Bildern «Stahltondecke mit vorgespannter Armierung» und «Vorfabrizierter Stahltonsturz» (S. 198 und 200) der Fabrikant dieser beiden Bauelemente irrtümlich mit Zürcher Ziegeleien angegeben. Wie uns die Firma *Stahlton A. G. Zürich und Frick* mitteilt, werden diese Bauteile ausschließlich in ihrem Werk in Frick und in Bern fabriziert.